

12 Goldschmied, Maler, Unternehmer

14 In guter Nachbarschaft

Von Sebastian Gulden

Seinen Aufstieg zum angesehenen Künstler verdankte Dürer nicht nur seinem Talent, sondern vor allem seinem nachbarschaftlichen Umfeld.

24 »Die Kunst steckt in der Natur«

Von Daniel Hess

Dürer war nicht der Erste, der Landschaften zu zentralen Bildmotiven machte. Doch keiner studierte Pflanzen und Tiere so akribisch wie er.

34 Mutter und Vater in neuem Licht

Von Dagmar Hirschfelder

Lange war ungewiss, welches Porträt von Dürers Eltern zuerst entstand. Nun sind Forscher davon überzeugt: Der Sohn malte zunächst den Vater.

STICHWORT

40 Infrarotreflektografie

Von Oliver Mack

STICHWORT

45 Röntgen

Von Oliver Mack

46 Beim Malen über die Schulter geschaut

Von Daniel Hess

Die unter dem Gemälde liegenden Entwürfe offenbaren, wie Dürer seine Bilder plante und ständig veränderte.

STICHWORT

56 UV-Fluoreszenz fotografie

Von Oliver Mack

58 Die Vermessung des Menschen

Von Jaya Remond

Schon in jungen Jahren suchte Dürer nach einem Weg, den menschlichen Körper proportional richtig darzustellen – und entwickelte seine eigene Theorie.

TITELMOTIV:

ALBRECHT DÜRER, SELBSTBILDNIS, 1498;
MUSEO DEL PRADO, MADRID

(AKG IMAGES / ERICH LESSING)

64 Dürers Spiel mit dem Feuer

Von Lothar Schmitt

Als seine Künstlergenossen noch spätmittelalterlichen Maltraditionen nachhingen, konzentrierte sich Dürer längst auf neue Bildmotive.

72 Der Perfektionist

Dürers Gemälde sind von beinahe fotografischer Realität – das offenbart besonders der Blick aus der Nähe.

78 Reiseziel Renaissance

Von Beate Böckem

Reiste Dürer nach Venedig, um sich zu bilden oder vor der Pest zu fliehen? Vermutlich trieb ihn etwas ganz anderes in die Ferne: sein Geschäftssinn.

84 Angst und Neugier, Schuld und Lust

Von Thomas Eser

Gegen Ende des 15. Jahrhunderts mündete die Angst vor dem Antichristen in einer weit verbreiteten Endzeitstimmung. Die Apokalypse wurde zu Dürers Kernthema.

STICHWORT

90 Dürers Tinte im Röntgenstrahl

Von Thomas Eser

92 Die Geburtsstunde einer neuen Antike

Von Jörg Robert

Die Reformbewegung des Humanismus zog auch Dürer in ihren Bann – spätestens nachdem er den Gelehrten Conrad Celtis kennen gelernt hatte.

RUBRIKEN

3 Editorial

6 Nachrichten

Ein Sack voll Gold · Angelsächsische Adlige mit christlichem Kreuz · Exotische Pflanzen in antikem Palastgarten u. a.

98 Bücher und mehr

Volker Reinhardt: Machiavelli · Thomas Schauerte: Dürer. Das ferne Genie · Rolf Vollmann: Der Dürer Verführer u. a.

104 Kalenderblatt

Am 3. Juni 1515 standen sich in einer Arena unweit von Lissabon zwei vermeintliche Todfeinde gegenüber: Elefant und Nashorn.

106 Vorschau/Impressum